

# **Schulische Infrastruktur**

**Analyse und Handlungsbedarf allgemein bildende öffentliche Schulen**

**Bezirk Steglitz-Zehlendorf**

**Stand 17.04.2018**

**abgestimmt mit dem Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf 01.09.2018**

Verfasser:      Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

                  Referat I D - Schulentwicklungsplanung -

**Inhalt**

0	Anlass und Ziel .....	3
1	Grundlagen (Datenbasis, Planungsannahmen und Zumessungsrichtlinien).....	3
2	Grundschulen .....	4
2.1.	Strukturquoten und Durchschnittsfrequenzen .....	4
2.2.	Angebots- und Nachfrageentwicklung auf Ebene der Schulplanungsregionen, Planung / Handlungsbedarf / Empfehlungen.....	4
3	Allgemein bildende, weiterführende Schulen .....	8
3.1.	Angebots- und Nachfrageentwicklung auf Bezirksebene .....	8
3.2.	Planungen / Handlungsbedarf / Empfehlungen.....	9
3.2.1.	Bis 2021/22 .....	9
3.2.2.	Ausblick nach 2022.....	9
3.1.	Angebots- und Nachfrageentwicklung in der Sekundarstufe II.....	9
4	Sonderschulen mit Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" (GE) .....	10

### 0 Anlass und Ziel

Aufgrund der äußerst dynamischen Entwicklung Berlins finden beginnend mit dem Jahr 2014 mit allen bezirklichen Schul- und Stadtentwicklungs- bzw. Stadtplanungsämtern, der Wohnungsbauleitstelle (WBL) der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen sowie der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Schulentwicklungsplanung und regionale Schulaufsicht) jährlich Abstimmungen zur Schulnetz- und Schulstandortplanung statt (sog. „Monitoring“-Verfahren). Mit diesen wird nach wie vor das Ziel verfolgt, sowohl die Realentwicklung zu beobachten und von der Prognose abweichende Entwicklungen kurzfristig zu identifizieren als auch ein langfristig nachhaltiges Standortnetz herzustellen und die dafür erforderlichen baulichen wie organisatorischen Maßnahmen in die Wege zu leiten.

In Fortführung des Monitorings 2017 blieben die Methodik und auch der Beteiligtenkreis gleich. Die Datenbasis wurde entsprechend den aktuellen IST- und Planungsständen fortgeschrieben.

### 1 Grundlagen (Datenbasis, Planungsannahmen und Zumessungsrichtlinien)

Zur Ermittlung der Nachfrage- und Angebotsentwicklung der Grundschulen und weiterführenden Schulen im Bezirk werden folgende Datengrundlagen, Planungsannahmen und Zumessungsrichtlinien berücksichtigt:

- Melderechtlich registrierte Einwohner am Ort der Hauptwohnung in Berlin (Jahrgänge der 0- bis unter 16-jährigen Einwohner), Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS BB) Stichtag 31.12.2017. Flächenbezug: Einschulungsbereiche (ESB)
- Bevölkerungsprognose für Berlin 2015-2030, mittlere Variante, SenStadtWohn Februar 2016: zukünftige Schulbevölkerung am Wohnort. Flächenbezug: Bezirk
- Modellrechnung zur Entwicklung der Schülerzahlen, SenBildJugFam Dezember 2017. Flächenbezug: Bezirk
- Eckdaten aus der IST-Statistik der allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2017/18, SenBildJugFam Oktober 2017, Stichtag 29.09.2017 (Schulen und Jahrgangsstufen)
- Wohnbauflächen-Informationssystem (WoFIS), SenStadtWohn März 2018, Stichtag 31.12.2017, standortgenaue Informationen zu Anzahl und Art geplanter sowie möglicher Fertigstellungstermine von Neubauwohnungen inklusive Modulare Unterkünfte für Flüchtlinge (MUF). Des Weiteren wurden Standorte für Modulare Unterkünfte für Flüchtlinge (Stand 23.03.2018) gem. Senatsbeschluss S-1104/2018 vom 27.03.2018 aufgenommen. Aktualisierungen und Hinweise durch den Bezirk im Rahmen des Monitoring 2018 sind darüber hinaus berücksichtigt.
- Planungsannahmen zu Haushaltsgröße bei Wohnungsbau und prozentuale Jahrgangsstärken, SenStadtUm
- Zumessungsrichtlinie für allgemein bildende, öffentliche Schulen, SenBildJugFam
- Raum-Zug-Faktor für allgemein bildende, öffentliche Schulen, SenBildJugFam (unverändert in Anlehnung vgl. Ausführungsvorschriften zur Schulentwicklungsplanung (AV SEP) vom 25. Juni 2012 (außer Kraft))
- Schulraumbestand, abgestimmt zwischen den Bezirken und SenBildJugFam

## 2 Grundschulen

### 2.1. Strukturquoten und Durchschnittsfrequenzen

**Strukturquote:** rd. 83%

**Durchschnittsfrequenz** (Schüler\*innen/Klasse, ohne Klein- und Willkommensklassen):

Schuljahr 2013/14: 23,1  
 Schuljahr 2015/16: 23,4  
 Schuljahr 2016/17: 23,4  
 Schuljahr 2017/18: 23,4

### 2.2. Angebots- und Nachfrageentwicklung auf Ebene der Schulplanungsregionen, Planung / Handlungsbedarf / Empfehlungen

Grundsätzlich: Die Saldierung der Nachfrageentwicklung einzelner Schulplanungsregionen auf Bezirksebene wird zukünftig nicht mehr erfolgen, da dies zu Fehlinterpretationen führt. Grundschulplätze sollen grundsätzlich wohnortnah angeboten werden. Trotz freier Kapazitäten in einer Region müssen ggf. demnach in anderen weitere geschaffen werden, um eine wohnortnahe Beschulung zu gewährleisten. Ein Ausgleich und Arrondierung kann deshalb nur bei angrenzenden Schulplanungsregionen erfolgen. Die Tabellen werden für das Monitoringverfahren 2019 entsprechend angepasst.

#### Steglitz (1)

	Defizit- / Überschuss-Entwicklung in Zügen	
	ohne Kapazitätsveränderung	mit Kapazitätsveränderung
<b>2017/18</b>	+0,8 Züge	+0,8 Züge
<b>2021/22</b>	-1,0 Züge	+1,0 Züge (einschl.) Reakt. Plantagenstr. (06Gn02) +2,0 Züge
<b>2024/25</b>	-2,3 Züge	+0,7 Züge (einschl.) Erw. Grundschule an der Bäke (06G31) +1,0 Züge
<b>langfristig</b>	Bedarf steigt leicht	

#### Planungen:

- Reaktivierung u. Aufbau der Grundschule Plantagenstr. (06Gn02) +2,0 Züge, geplante Gründung als 06G34 zum SJ 2018/19 (Antrags- / Genehmigungsverfahren läuft)
- Erweiterung Grundschule an der Bäke (06G31) +1,0 Züge in 2024/25; Partizipationsverfahren

#### Lankwitz Ost (2)

	Defizit- / Überschuss-Entwicklung in Zügen	
	ohne Kapazitätsveränderung	mit Kapazitätsveränderung
<b>2017/18</b>	+/-0 Züge	+/-0 Züge
<b>2021/22</b>	-1,7 Züge	-1,7 Züge
<b>2024/25</b>	-2,3 Züge	-0,8 Züge (einschl.) Erweiterung Alt-Lankwitzer-G (06G20) +1,5 Züge
<b>langfristig</b>	Bedarf steigt leicht	

Planung:

- Erweiterung Alt-Lankwitzer-Grundschule (06G20) +1,5 Züge in 2024/25; schlechte Bausubstanz; Machbarkeitsstudie für Gesamtsanierung geplant (Wirtschaftlichkeitsuntersuchung); Partizipationsverfahren angeboten

Prüfung:

- Ludwig-Bechstein-Grundschule (06G28); schlechte Bausubstanz; Machbarkeitsstudie für Gesamtsanierung und ggf. Erweiterung +0,5 Züge geplant (Wirtschaftlichkeitsuntersuchung)

Empfehlung: Arrondierung benachbarter Schulplanungsregionen (SPR)

**Lankwitz (3)**

Defizit- / Überschuss-Entwicklung in Zügen	
	ohne Kapazitätsveränderung
2017/18	-0,5 Züge
2021/22	-1,7 Züge
2024/25	-1,8 Züge
langfristig	Bedarf bleibt gleich

In der SPR werden altersstrukturelle Veränderungen erwartet (Aussage Bezirk). Mittel- und Langfristig besteht ein Defizit von rund 2,0 Zügen in der SPR.

Prüfung:

- Erweiterung Grundschule am Königsgraben (06G27) mittels MEB ab 2021 sowie Verlegung Schulpraktische Seminare (Gallwitzallee 116) an einen anderen Standort und Nutzung der Räume durch 06G27 (+0,5 Züge)
- Erweiterungsmöglichkeiten (konventionell oder durch MEB) an bestehenden Schulen in der SPR

Empfehlung: Prüfung Arrondierung / Neuschneidung Einschulungsbereiche mit der SPR (6)

**Lichterfelde Süd (4)**

Defizit- / Überschuss-Entwicklung in Zügen	
	ohne Kapazitätsveränderung
2017/18	+0,1 Züge
2021/22	-0,2 Züge
2024/25	-2,1 Züge
langfristig	Bedarf bleibt gleich

Planungen:

- Abriss von vier Räumen (MUR) und Ersatzbau einschl. Mehrzweckraum an der Giesendorfer-Grundschule (06G22). Dies hat keine Kapazitätsveränderung zur Folge (bleibt 2,5-zügig)
- Neubau Grundschule Lichterfelde Süd (06Gn01) +3,0 Züge parallel zum Wohnungsbau; ggf. Erhöhung der WE-Anzahl (derzeit 2.500). Gemäß Berliner Modell der kooperativen Baulandentwicklung wird die anteilige Finanzierung des Vertragspartners mittels städtebaulichen Vertrags erfolgen. Flächenankauf und Bebauungsplan (im Verfahren; Partizipationsverfahren in 2019 in Zusammenhang mit Grundschule am Karpfenteich (06G29), Giesendorfer Grundschule (06G22) und Mercator-Grundschule (06G30)

Prüfung

- Wanderungsbewegungen im IST von 06G29, 06G22 und 06G30 unter Berücksichtigung 06Gn01 zur Begründung für 3-Zügigkeit; 2,0 Züge aus dem Wohnungsbau, 1,0 Züge aus SPR) Ziel: stabiles Schulnetz, ggf. Ergebnis: Bildung einer neuen SPR unter Berücksichtigung der SPR (5) und (6)

**Zehlendorf Süd (5)**

	<b>Defizit- / Überschuss-Entwicklung in Zügen</b>	
	<b>ohne Kapazitätsveränderung</b>	<b>keine Kapazitätsveränderung geplant</b>
<b>2017/18</b>	+2,9 Züge	
<b>2021/22</b>	+2,2 Züge	
<b>2024/25</b>	+2,3 Züge	
<b>langfristig</b>	Bedarf bleibt gleich	

Erweiterung J.-F.-Kennedy-S (06K01) auf 5,0 Züge (Grundstufe) ist bereits berücksichtigt.

Prüfung:

- Bezirk prüft Raumkapazität der Süd-Grundschule (06G02)
- Erhaltung Osteweg 53 u. 63 als Vorhaltestandort für Schule - neu: MUF-Standort - (Nr. 63 f. SpH-Neubau, Nr. 53 zunächst als Auslagerungsstandort bei Sanierungsmaßnahmen anderer Schulen, langfristig Potential für 3-zügige Grundschule, 4-zügige ISS oder 4-züliges Gymnasium oder als neuer Standort f. Anna-Essinger-GemS, jetziger Standort dann für neue 3-zügige Grundschule und 4-zügige ISS); Hinweis SenBildJugFam: Kein Bedarf in der SPR.

Empfehlung: Die SPR Zehlendorf-Süd (5), Lichterfelde West (6) und Lichterfelde Süd (4) sollten überprüft werden mit dem Ziel der Arrondierung und ggf. Änderung von Einschulungsbereichen zum Abbau der Überkapazitäten in der SPR (5) und in der SPR (6). Im Ergebnis könnte ein bestehender Schulstandort für eine andere Schulart entwickelt werden.

**Lichterfelde West (6)**

	<b>Defizit- / Überschuss-Entwicklung in Zügen</b>	
	<b>ohne Kapazitätsveränderung</b>	<b>keine Kapazitätsveränderung geplant</b>
<b>2017/18</b>	-0,2 Züge	
<b>2021/22</b>	+0,9 Züge	
<b>2024/25</b>	+1,7 Züge	
<b>langfristig</b>	Bedarf bleibt gleich	

Es besteht derzeit eine ausgeglichene Versorgungssituation, langfristig eine Überkapazität von rd. 2 Zügen. Dies ist kontinuierlich zu überprüfen, da eine Zunahme der Bedarfe durch einen Generationswechsel und kleinteilige Nachverdichtung im Wohnungsbestand erwartet wird, die noch nicht valide aus den AfS-Zahlen abzuleiten sind.

Empfehlung: s. SPR (5)

**Dahlem (7)**

	<b>Defizit- / Überschuss-Entwicklung in Zügen</b>	
	<b>ohne Kapazitätsveränderung</b>	<b>keine Kapazitätsveränderung geplant</b>
<b>2017/18</b>	-0,4 Züge	
<b>2021/22</b>	+0,5 Züge	
<b>2024/25</b>	+1,0 Züge	
<b>langfristig</b>	Bedarf bleibt gleich	

Erweiterung Quentin-Blake-Grundschule (06G12) +0,5 Züge und Athene-Grundschule (06G18) +0,5 Züge durch Arrondierung ist bereits berücksichtigt.

Empfehlungen: Die SPR Dahlem (7) und Zehlendorf (8) sollten überprüft werden mit dem Ziel der Arrondierung und ggf. Änderung von Einschulungsbereichen zum Abbau der Überkapazitäten in der SPR (7) und in der SPR (8). Im Ergebnis könnte ein bestehender Schulstandort für eine andere Schulart entwickelt werden.

**Zehlendorf (8)**

	<b>Defizit- / Überschuss-Entwicklung in Zügen</b>	
	<b>ohne Kapazitätsveränderung</b>	<b>keine Kapazitätsveränderung geplant</b>
<b>2017/18</b>	+1,6 Züge	
<b>2021/22</b>	+2,7 Züge	
<b>2024/25</b>	+3,3 Züge	
<b>langfristig</b>	Bedarf bleibt gleich	

Mittel- und langfristig Überkapazitäten. Der Bezirk prüft entsprechend den Empfehlungen s. Region (7) die Aufgabe einer Grundschule zum Abbau der Überkapazitäten.

Prüfung

- Arrondierung: Reduzierung der Johannes-Tews-Grundschule (06G03) um 0,5 auf 3,0 Züge; gleichzeitig Erhöhung der Kapazität des Werner-von-Siemens-Gymnasium

(06Y05) um 0,5 auf 5,0 Züge (gemeinsamer Standort); Partizipationsverfahren möglich

- Pestalozzi-Schule (06S01) Grundschulzug auslaufen lassen aufgrund Bedarf „GE“
- Standort Zinnowald-G (06G07) als ISS oder für SESB nutzen (siehe auch: Allgemein bildende, weiterführende Schulen)

### Wannsee (9)

Defizit- / Überschuss-Entwicklung in Zügen		
	ohne Kapazitätsveränderung	keine Kapazitätsveränderung geplant
2017/18	+0,1 Züge	
2021/22	+0,1 Züge	
2024/25	+0,5 Züge	
langfristig	Bedarf bleibt gleich	

Conrad-Grundschule (06G05) -0,5 auf 3,0 Züge durch Aufgabe Chausseestr. 23 (sechs Räume) / Nutzung durch Japanische Schule ist bereits berücksichtigt.

Ggf. weitere temporäre Flüchtlingsunterkunft in Region („Heckeshorn“ (764 Plätze))

#### Prüfung:

- Entwicklungsgebiet Heckeshorn – Prüfung Notwendigkeit eines Schulstandortes und dem ggf. daraus resultierenden Flächenbedarf für Schule (Hinweis SenBildJugFam: Flüchtlingsunterkunft allein begründet keinen eigenen Schulstandort) alternativ
- Erweiterungspotenzial Dreilinden-Grundschule (06G09)

## 3 Allgemein bildende, weiterführende Schulen

### 3.1. Angebots- und Nachfrageentwicklung auf Bezirksebene

	Angebot (einschl. geplanter Kapazitätsveränderung)	Nachfrage (Bestandsbevölkerung + Bedarf aus Wohnungsbau)	Saldo
<b>ISS</b>			
2017/18	43,0 Züge	42,4 Züge	+0,6 Züge
2021/22	43,0 Züge	44,4 Züge	-1,4 Züge
2024/25	44,0 Züge	45,4 Züge	-1,4 Züge
langfristig	Bedarf bleibt gleich		

<b>Gymnasium</b>			
2017/18	55,5 Züge	52,8 Züge	+2,7 Züge
2021/22	56,5 Züge	55,4 Züge	+1,1 Züge
2024/25	56,5 Züge	56,6 Züge	-0,1 Züge
langfristig	Bedarf fällt		

Strukturquote 2017/18: rd. 98%

Anteilsquote 2017/18: rd. 41% ISS / rd. 59% Gymnasium



### 3.2. Planungen / Handlungsbedarf / Empfehlungen

#### 3.2.1. Bis 2021/22

##### Planungen:

- Arrondierung Bröndby-Oberschule (06K04) +1,0 Züge in 2023/24 nach Umzug SEK II der Kopernikus-Schule (06K03) zum Standort Lepsiusstr. Die Erhöhung der Kapazität der Bröndby-Oberschule kann zudem erst erfolgen, wenn die temporäre Nutzung als Auslagerung für Schulen (2017-2022 durch Beethoven-Gym.), die saniert werden, abgeschlossen ist (voraussichtlich Schuljahr 2023/24)
- Erweiterung Fichtenberg-Oberschule (06Y09) +1,0 Züge mittels MEB (1. BA) zum Schuljahr 2018/19, 2. BA Sanierung und Umbau. Einrichtung als Inklusive Schwerpunktschule mit dem Förderschwerpunkt „Sehen“ geplant. Erweiterung durch MEB (12 Kl-Räume), Abriss MUR (4 Kl-Räume, 6 Kl. Räume)

#### 3.2.2. Ausblick nach 2022

##### Prüfung:

- Erhaltung Osteweg 53 und 63 als Vorhaltestandort für Schule - neu: MUF-Standort - (Nr. 63 für Sporthallen-Neubau, Nr. 53 zunächst als Auslagerungsstandort bei Sanierungsmaßnahmen anderer Schulen, langfristig Potential für 3-zügige Grundschule (siehe SPR (5)), 4-zügige ISS oder 4-züliges Gymnasium oder als neuer Standort für Anna-Essinger-Gemeinschaftsschule (06K11), jetziger Standort dann für neue 3-zügige Grundschule und 4-zügige ISS)
- Ostpreußendamm 108 (bis 2025 vermietet (GU Standort), Potential für OSZ ist nicht gegeben, da der Bezirk eine Aufgabe als bezirklichen Schulstandort als nicht opportun hält)
- Zinnowwald-Grundschule (06G07) nutzen als ISS / für SESB oder Zinnowwald-Grundschule (06G07) und Nord-Grundschule (06G01) als ISS entwickeln
- Arrondierung mit Arndt-Gymnasium Dahlem (06Y03) + 0,5 Züge

Der Bedarf an weiterführenden Schulen (Schwerpunkt ISS) wird berlinweit steigen. Langfristige Bedarfe sind differenziert nach Schularten infolge der Vielzahl an Einflussfaktoren (Wahlverhalten, Erreichbarkeit, Geschwisterkinder, persönliche Interessenlagen, Wohnungsbau) schwierig und nur innerhalb von Bandbreiten valide prognostizierbar. Daher ist die Re-entwicklung des Wanderungsverhaltens (Strukturquote) und des Wahlverhaltens (Anteilsquote ISS / Gymnasium) im Vergleich aller Bezirke kontinuierlich im Rahmen des jährlichen Monitoring-Verfahrens zu beobachten, um daraus ggf. Neubau- und Erweiterungsentscheidungen sowie Flächenvorsorge abzuleiten.

### 3.1. Angebots- und Nachfrageentwicklung in der Sekundarstufe II

Um die zukünftige Entwicklung und darüber hinaus benötigte Bedarfe der Sekundarstufe II zu analysieren und zu dokumentieren, wurden erstmalig die Kapazitäten der Sekundarstufe II der weiterführenden Schulen in die Monitoringtabellen aufgenommen. Bis zum Monitoringverfahren 2019 wird SenBildJugFam die Bezirke schriftlich auffordern, ein Konzept zur Entwicklung der Sekundarstufe II im Bezirk zu erstellen, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage sicherzustellen und daraus qualifizierte Standortentscheidungen abzuleiten.

#### 4 Sonderschulen mit Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" (GE)

Um die zukünftige Entwicklung der GE-Standorte und darüber hinaus benötigte Bedarfe zu analysieren und zu dokumentieren, wird erstmalig strukturiert die Thematik mit dem Monitoring 2018 aufgegriffen.

Planungsannahme aufgrund von Erfahrungswerten: 1 Klasse hat 6 bis 10 Plätze, im Durchschnitt 8 Plätze, d.h. 1 Züge Eingangsstufe bis Abschlussstufe ca. 80 Plätze/Züge als Planungsgröße

Bestand:

- Pestalozzi-Schule (06S01)
- Peter-Frankenfeld-Schule (06S03)
- J.-A.-Zeune-Schule für Blinde und Berufsfachschule Dr. Silex (06S05)

Empfehlung:

- Pestalozzi-Schule (06S01) aufgrund Bedarf GE soll der Grundschulzug an dem Standort auslaufen umso Kapazitäten für GE zu schaffen (Zeitpunkt bislang nicht bekannt)